

Kantonsrat

M 1102

Motion Budmiger Marcel und Mit. über die Stärkung der beruflichen Grundbildung im Kanton Luzern

eröffnet am 27. März 2023

Der Regierungsrat wird beauftragt, Massnahmen zur Stärkung der beruflichen Grundbildung zu erarbeiten und diese dem Kantonsrat in einem Planungsbericht vorzulegen. Die Fortschritte darüber sollen dem Kantonsrat periodisch zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Begründung:

Seit Jahren gerät die Berufsbildung und insbesondere auch die berufliche Grundbildung mehr und mehr unter Druck. Nebst einer «Tertiarisierung» der Berufswelt findet eine schleichende Verlagerung der betriebsgestützten, bewährten Berufslehre zum Beispiel hin zu allgemeinbildenden Abschlüssen oder vollschulischen Angeboten statt. Zudem steigen die schulischen Anforderungen für immer mehr Berufe und auch die betriebliche Ausbildungstätigkeit wird anspruchsvoller. Hinzu kommen eine Abnahme der gesellschaftlichen Reputation der Berufslehre und oftmals wenig Kenntnis in der Bevölkerung über die verschiedensten Laufbahnmöglichkeiten. So gerät die Berufslehre insgesamt unter Druck, und es ist zu befürchten, dass die Ausbildungsbereitschaft von Betrieben oder ganzer Branchen abnimmt und den Fachkräftemangel noch verschärft. Dies ist volkswirtschaftlich problematisch, leistet doch die berufliche Grundbildung einen elementaren Beitrag in vielen systemrelevanten Berufen. Zu wenig attraktive Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen verschärfen die Problematik zusätzlich.

Damit die berufliche Grundbildung ihre zentrale Bedeutung gerade im KMU-Kanton Luzern behält und in besonders betroffenen Branchen der Personalnachwuchs nicht ausgeht, soll der Kanton in Zusammenarbeit mit Betrieben, Branchenverbänden und den Sozialpartnern Massnahmen zur Stärkung der beruflichen Grundbildung entwickeln und diese in einem Planungsbericht dem Kantonsrat vorlegen. Zu prüfen sind unter anderem attraktivere Rahmenbedingungen für Lernende für die Aus- und Weiterbildung, Begleit- und Unterstützungsangebote während der Lehre, administrative Entlastungen für Lehrbetriebe, die Förderung von zukunftsorientierten Ausbildungsverbänden, Einflussmöglichkeiten des Kantons bei Submissionen, ein kantonaler Berufsbildungsfonds, die verstärkte Durchlässigkeit bei der Ausbildung, Informationskampagnen und Massnahmen zur Verringerung der Lehrabbrüche.

Auch die vielfältigen, bereits heute laufenden Bestrebungen des Kantons zur Attraktivierung der beruflichen Grundbildung inklusive der Berufsmaturität sollen im Bericht aufgeführt werden.

Budmiger Marcel
Bossart Rolf
Käch Tobias
Heeb Jonas
Schaller Riccarda
Spörri Angelina
Dubach Georg
Roth David

Meyer Jörg
Brunner Simone
Sager Stephanie
Candan Hasan
Schwegler-Thürig Isabella
Schuler Josef
Schneider Andy
Muff Sara
Fässler Peter
Widmer Reichlin Gisela
Sager Urban